



19. Jahrgang

# Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

30. Juli 2008

**Kirchberger Sommer Nacht 2008**

**OPEN AIR**  
regensicher 400m<sup>2</sup> überdacht

GENIEßE DIE SONNE, DEN STRAND UND DAS MEER, FÜHLE DIE PURE LEBENSLUST UND DEN UNGEZWUNGENEN LEBENSSTIL DER SÜDLICHEN LÄNDER. ERLEBE DIE PERFEKTE MISCHUNG AUS DEN SOUNDS DER 60ER, 70ER, 80ER UND VON HEUTE. ÜBER DEN DÄCHERN VON KIRCHBERG WEHT EIN LÄSSIGER HAUCH VON KARIBIK UND VERWANDELT DEN FESTPLATZ IN EINE PRICKELNDE SÜDSEEINSEL. WIE GROß DIE OPENAIR FLÄCHE DABEI WIRD, ENTSCHIEDET EINZIG UND ALLEIN DAS WETTER. ABER EGAL WO - ES WIRD GEFEIERT!

**400m<sup>2</sup> Sand - Ü30 DJ - Cocktailbar - Pool  
Snackbar BBQ - Shisha Lounge - Liegestühle**

**SA 30.8.  
KIRCHBERG  
FESTPLATZ Borberg**

**5€**  
im VVK  
ab Mo 11.8.

Tankstelle Q1  
Tankstelle Wecktrans  
Fotoladen Weber  
Sonnenstudio Sunny-Times  
Waren von A-Z Hartmannsdorf

**Das SommerTanz-Event des Jahres**

Einlass: ab 18Uhr Abendkasse: 7€  
eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadt Kirchberg, präsentiert von:





**Einladung**  
für den  
**30. August 2008**  
in die  
**Lengfelder Str. 37 „Feuerwehrdepot“**  
von  
der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg  
und dem Feuerwehrverein 1855 Kirchberg e. V.  
zum  
**Tag der offenen Tür**  
von 10:00 bis 18:00 Uhr

**Geboten werden:**

- Besichtigung der Feuerwehrentechnik der FF Kirchberg inkl. Drehleiter feuerwehrtechnische Kinderbetreuung, u. a. Zielspritzen, Kinderschminken;
- Die Verkehrswacht präsentiert sich;
- Besichtigungsmöglichkeit des Traditionszimmers;
- Erstmals bei der Feuerwehr Kirchberg  
Das Infomobil der Landesjugendfeuerwehr, Fredy Flink
- Ausstellung historischer Feuerwehrentechnik aller Feuerwehren der Stadt Kirchberg;
- Die Gartenbahn dreht ihre Runden;
- 15.00 Uhr: Vorführung einer historischen Löschübung
- 16.00 Uhr und 17.00 Uhr: Vorführung einer Personenrettung aus dem Dachgeschoß

**Bekämpfung des Hungers und Durstes mit Steaks, Rostern, selbstgemachten Beefsteaks  
Kaffee und Kuchen sowie Getränken**

## Der „Kirchberger Linksfahrer“ e.V.



lädt alle Biker sowie auch Nichtbiker und alle Interessierten

**zum 13. Motorradtreffen  
vom 15.08. - 17.08.08**

wie immer im ehemaligen Touristenlager in Kichberg, an der Niedercrinitzer Straße recht herzlich ein.

**Freitag:** Anreise ab Mittag, Grill, Bar und Disco

**Samstag:** gemütliches Frühstück, 12.00 Uhr: Beginn der gemeinsamen Ausfahrt; Kaffetrinken, Preisverleihung, Disco, Bar, Grill und Lagerfeuer

**Wir wünschen Euch eine pannen- und unfallfreie  
An- und Heimreise.**

## Burkersdorfer Traktortreffen + Kaninchenjungtierschau



**am 09.08.08 findet  
unser  
Traktortreffen statt**

Beginn 9,00 Uhr  
Rundfahrt 14,00 Uhr  
Startschuß durch den Schützenverein  
Ende ??????

Für das leibliche Wohl wird auf der Festwiese und  
in der Züchterklausur bestens gesorgt!

**Samstag von 9,00 bis 18,00Uhr  
Sonntag von 9,00 bis 18,00 Uhr**



gleichzeitig findet am 09. und 10.08.08 in der  
Züchterklausur  
unsere Kaninchenjungtierschau statt  
der Kleintierzuchtverein Burkersdorf S624 e.V. lädt herzlich ein



## Amtliche Bekanntmachungen

### 49. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 15.07.2008, 19.00 Uhr, fand die 49. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

#### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Zuschuss an Vereine für Kinder- und Jugendarbeit  
hier: Verteilung des Zuschusses
2. Außerplanmäßige Ausgaben Förderprogramm  
"Investitionsprogramm Kindertageseinrichtungen"
3. Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der Sporthalle an der Dr.-Th.-Neubauer-Schule
4. Anregungen und Mitteilungen

#### Tagesordnung – Nichtöffentlicher Teil

5. Antrag auf Löschung einer Grundschuld - Immobilie  
Torstraße 23 in Kirchberg

Von 19.00 Uhr bis 19.10 Uhr fand eine Einwohnerfragestunde statt.

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss 53/08:

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:**  
Für die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine der Stadt Kirchberg wird im Jahr 2008 ein Zuschuss in Höhe von 8,50 € pro Kind/Jugendlicher gewährt. Basis sind die zum 31.12.2007 gemeldeten Kinder und Jugendlichen der jeweiligen Vereine. Vereine, die anderweitige Förderungen für die Kinder- und Jugendarbeit aus städtischen Mitteln erhalten sowie Vereine, die keine aktive Kinder- und Jugendarbeit betreiben, werden bei der Verteilung des Zuschusses nicht berücksichtigt. Eine Auszahlung erfolgt nur bei Vorlage entsprechender Verwendungsnachweise.

#### Beschluss 54/08:

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Beantragung zusätzlicher Fördermittel aus dem Förderprogramm „Investitionsprogramm Kindertageseinrichtungen“ für die Kindereinrichtung „Rödelbachknirpse“ Cunersdorf für das Haushaltsjahr 2008. Die Gesamtausgaben betragen voraussichtlich 34.280,00 EUR. Die Finanzierung des Eigenanteils i. H. von ca. 38 % der Gesamtausgaben erfolgt aus der Allgemeinen Rücklage.**

#### Beschluss 55/08:

##### **Los 3 - Baumeisterarbeiten**

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Baumeisterarbeiten (Los 3) zur Sanierung der Sport-**

**halle an der Dr.-Th.-Neubauer-Schule an die Firma Bauunternehmen Pelz aus Oelsnitz zum Angebotspreis von 93.470,72 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.**

#### Beschluss 56/08:

##### **Los 4 - Trockenbauarbeiten**

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Trockenbauarbeiten (Los 4) zur Sanierung der Sporthalle an der Dr.-Th.-Neubauer-Schule an die Firma Frank Dassler aus Heinsdorfergrund zum Angebotspreis von 5.149,17 € als wirtschaftlich günstigsten Bieter.**

#### Beschluss 57/08:

##### **Los 5 - Fenster- und Türelemente**

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Fenster- und Türelemente (Los 5) zur Sanierung der Sporthalle an der Dr.-Th.-Neubauer-Schule an die Firma Ebert Bauelemente GmbH aus Zschorlau zum Angebotspreis von 36.021,57 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.**

#### Beschluss 58/08:

##### **Los 6 - Tischlerarbeiten**

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten (Los 6) zur Sanierung der Sporthalle an der Dr.-Th.-Neubauer-Schule an die Firma Günter Werner in Rodewisch zum Angebotspreis von 10.784,38 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.**

#### Beschluss 59/08:

##### **Los 11.1 Heizungsarbeiten**

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Heizungsarbeiten (Los 11.1) zur Sanierung der Sporthalle an der Dr.-Th.-Neubauer-Schule an die Firma Wilfert & Ringel GmbH Kirchberg zum Angebotspreis von 20.447,41 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.**

#### Beschluss 60/08:

##### **Los 11.2 Lüftungsarbeiten**

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Lüftungsarbeiten (Los 11.2) zur Sanierung der Sporthalle an der Dr.-Th.-Neubauer-Schule an die Firma Wilfert & Ringel GmbH Kirchberg zum Angebotspreis von 10.496,51 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.**

#### Beschluss 61/08:

##### **Los 11.3 Sanitärarbeiten**

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Sanitärarbeiten (Los 11.3) zur Sanierung der Sporthalle an der Dr.-Th.-Neubauer-Schule an die Firma Wilfert & Ringel GmbH Kirchberg zum Angebotspreis von 27.536,24 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.**

Im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

## Kirchberger Nachrichten

#### **Herausgeber:**

Druck und Verlag:  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Erscheinungsweise:

#### **Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen**

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676  
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher  
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,  
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de  
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH  
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

**Beschluss 62/08:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg stimmt der Löschung der zugunsten der Stadt Kirchberg auf Blatt 1370 von Kirchberg, Abt. II lfd. Nr. 2, eingetragenen Grundschuld zu.

**Einladung****Sehr geehrte Damen und Herren,**

hiermit lade ich Sie zur 50. Sitzung des Stadtrates am **Dienstag, dem 12.08.2008, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein.

Vorläufige Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Wahl eines Stadtrates zur Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters (§ 51(6) SächsGemO) (Vorlage Bürgermeister)
2. Abschluss einer Vereinbarung über die Grundstücksbenutzung mit der envia Mitteldeutsche Energie AG für das Flurstück Nr. 125/25 der Gemarkung Cunersdorf - Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit in das Grundbuch (Vorlage Bürgermeister)
3. Nutzungsvertrag über die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage - Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit in das Grundbuch (Vorlage Bürgermeister)
4. Anregungen und Mitteilungen u. a. Bebauungsplan Nr. 10 Lengenfelder Str./Teichstraße (Innenentwicklung nach § 13a Bau GB)  
hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

**Bemerkung:** Die Erweiterung, Ergänzung, Änderung der Tagesordnung ist möglich. Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

**Ausschusstermine im Monat September**

**Dienstag, 02.09.2008** Verwaltungs- u. Finanzausschuss

**Dienstag, 09.09.2008** Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

**Mitteilung der Finanzverwaltung  
Kirchberg/Steuern****Erinnerung der Steuerfälligkeit****Grund- und Gewerbesteuer**

Die Stadtverwaltung Kirchberg/Finanzverwaltung-Steuern weist darauf hin, dass am 15. August 2008 das III. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2008 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen. Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- **kein** Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- **kein** Überwachen von Zahlungsterminen
- **kein** lästiger Mahnbrief
- **keine** Mahngebühren und Säumniszuschläge
- **kein** Risiko (Sie können jederzeit die uns erteilte Ermächtigung widerrufen oder ändern).

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen: **\*Jahreszahler:** - jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen) **\*Quartalszahler:** - 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres. **Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.** Des Weiteren möchten wir unsere Steuerzahler darauf aufmerksam machen, dass von der Stadtverwaltung Kirchberg ab dem Jahr 2007 nur noch Bescheide erstellt und verschickt werden, wenn sich Änderungen ergeben haben. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg/Steuern, Frau Friedrich (Tel.: 037602/83136).

Ihre Finanzverwaltung/Steuern

**Bewerbung zum Altstadtfest**

Am 4. Oktober 2008 findet zum 15. Mal unser traditionelles Altstadtfest statt. Ortsansässige Händler und Gewerbetreibende, die am Altstadtfest teilnehmen möchten, können sich im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Kirchberg anmelden.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

**Hinweis zur Beantragung der  
Einschulungsbeihilfe**

Der Kreistag des Landkreises Zwickauer Land hat eine Richtlinie für die Gewährung einer Sonderzuwendung für Kinder von Leistungsempfängern nach dem SGB II und SGB XII, die sich in der Schuleingangsphase befinden bzw. eingeschult werden, beschlossen. Danach gewährt der Landkreis Zwickauer Land **Haushalten aus dem Altlandkreis Zwickauer Land, die Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II) oder nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII (Sozialhilfe oder Grundsicherung) beziehen und deren Kinder im kommenden Schuljahr 2008/09 eingeschult werden**, je einzuschulendem Kind eine nicht rückzahlbare Beihilfe zur Anschaffung der notwendigen Schulmaterialien in Höhe von bis zu 50 Euro. Die Beihilfe wird auf Antrag gegen Vorlage des Einschulungsbescheides, einer/von Quittung/-en über den Kauf ausschließlich von Schulmaterialien und des Bescheides über die Gewährung von Leistungen nach den o. g. Gesetzen auf ein vom Berechtigten anzugebendes Konto überwiesen. Sie kann frühestens zwei Monate vor Beginn des neuen Schuljahres und höchstens bis zum Ende des zweiten Monats nach Schulbeginn beantragt werden. Antragsformulare sind im Fachdienst Soziale Leistungen/Wohngeld in Zwickau im Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 7, Zimmer 218; Tel.: 0375/44020, und im Landratsamt in Werdau, Königswalder Straße 18, an der Information oder im Zimmer 307; Tel.: 03761/560, sowie in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, bei Frau Bräuning erhältlich. Der ausgefüllte Antrag sowie die beigegefügte Nachweise sind im Landratsamt des Landkreises Zwickauer Land, Fachbereich Jugend und Soziales, bzw. ab dem 01.08.08 im Landratsamt des Landkreises Zwickau im Dezernat Jugend abzugeben.



## Bekanntmachung der

### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kirchberg für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung hat der Stadtrat am 24.06.2008 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltplan hat sich wie folgt geändert:

1. Es erhöhen sich

die Einnahmen und Ausgaben

des Verwaltungshaushaltes um                   ././                   auf                   ././

Es erhöhen sich

die Einnahmen und Ausgaben

des Vermögenshaushaltes um                   **2.930.800 EUR**                   auf                   **6.119.200 EUR**

2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)

erhöht sich um                   **2.899.700 EUR**                   auf                   **2.899.700 EUR**

3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen um - EUR                   auf - EUR

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

*keine Änderung*

#### § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

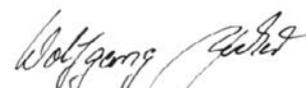
*keine Änderung*

#### § 4

Personal- und Sachkostenumlagen der Gemeinden

*keine Änderung*

Kirchberg, den 30.06.2008

  
W. Becher  
Bürgermeister



Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 SächsGemO unter dem Hinweis, dass der 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 der Stadt Kirchberg in der Zeit vom

**1. bis 11. August 2008**

öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Zimmer 200, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme ausliegt.



## Aus unserer Grundschule „Ernst Schneller“

### Informationen zum Schuljahresbeginn 2008/09

Das neue Schuljahr beginnt für alle Schülerinnen und Schüler von **Klasse 2 bis 4 am 25. August 2008 um 7.55 Uhr**. Der 1. Schultag endet um 11.35 Uhr. Inhalt des 1. Schultages ist der organisatorische Ablauf des neuen Schuljahres. Da auch die Schulbücher ausgegeben werden, ist es nötig, mit Ranzen zu kommen. **Für die Klassen 1 beginnt am 25. August 2008 die Schule um 8.00 Uhr und endet um 10.00 Uhr.**

### Schulaufnahmefeier

Am Sonnabend, dem 23. August 2008, findet die Schulaufnahmefeier der Grundschule „Ernst Schneller“ in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle Kirchberg, Christoph-Graupner-Straße, statt. Die Schulkinder, die das Programm für die Schulaufnahmefeier gestalten, treffen sich am Freitag, dem 22. August 2008, um 12.00 Uhr in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle zur Hauptprobe. Ich wünsche allen Schülern unserer GS weiterhin interessante, erlebnisreiche, erholsame und sonnige Ferientage und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen am 23. oder 25. August 2008.

I. Lodemann, Schulleiterin

## Waldbesitzerinformation des Forstbezirkes Plauen Neue Struktur ab 1. August 2008

Nach Wirksamwerden der Verwaltungsreform verbleiben beim Staatsbetrieb Sachsenforst die Wirtschaftsaufgaben im Staatswald sowie die Beratung und Betreuung der privaten und körperschaftlichen Waldbesitzer. Die behördlichen Aufgaben, auch Hoheitsaufgaben genannt, gehen ab 1. August 2008 an die Landratsämter über. Im Landratsamt des Vogtlandkreises werden insgesamt 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Staatsbetrieb Sachsenforst die Erfüllung dieser Aufgaben gewährleisten. In den Zwickauer Landkreis wechseln 6 Mitarbeiter. Für die Bürger und die privaten Waldbesitzer wird es künftig je nach Art ihres Anliegens zwei forstliche Ansprechpartner geben. Beim Staatsbetrieb Sachsenforst erhalten Sie Holz und die Berechtigung für die Brennholzerwerb in Eigenleistung. Sie können Wildbret über die örtlichen Revierdienststellen kaufen. Wege- und Betretungsrechte oder Veranstaltungen im Landeswald werden durch Sachsenforst genehmigt. Waldbesitzer erhalten nach wie vor eine kostenlose Beratung oder auf Wunsch Betreuungsleistungen für die Bewirtschaftung ihres Waldes durch Revierförster des Staatsbetriebes Sachsenforst. Die Beantragung von Fördermitteln erfolgt ebenfalls wie bisher beim Forstbezirk. Das Landratsamt Vogtlandkreis mit seiner Außenstelle in Oelsnitz und das Landratsamt Zwickauer Landkreis mit Sitz in Werdau sind ab 1. August zuständig für alle Fragen, die im weitesten Sinne mit der Umsetzung von Gesetzen, oft auch in Form von Genehmigungen, Auflagen, Ordnungswidrigkeiten stehen. Die zuständigen Sachbearbeiter und Revierleiter von Sachsenforst werden in einer der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes bekannt gegeben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte vorerst an die Zentrale des Forstbezirkes Plauen, Telefon: (03741) 104800 bzw. per E-Mail: poststelle.sbs-plauen@smul.sachsen.de.

## Wasser- und Bodenanalysen

Am **Mittwoch, dem 03.09.2008**, bietet die AFU e. V. die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in Kirchberg, in der Dr.-Th.-Neubauer-Schule, Dr.-Ziesche-Str. 1, Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen. Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

AFU e. V. Mittweida

## Kleidersammlung für Ukraine

Zusammen mit dem Missionswerk „Friedensbote“ führen wir nun zum zweiten Mal im August/September eine Kleidersammlung durch, die für Waisenhäuser und Bedürftige in der Ukraine gedacht ist. Der Transport erfolgt per LKW, die Verteilung in der Ukraine durch Mitarbeiter des „Friedensboten“ und Gemeinden dort, mit denen sie zusammenarbeiten. Gerne denken wir an die letzte Aktion im März 2007 zurück, welche von den Kirchberger Bürgerinnen und Bürgern sehr rege genutzt wurde. Damals konnten über 500 Kartons gepackt werden. Wir hoffen und wünschen uns auch in diesem Jahr, dass wieder viele abgelegte oder ungenutzte Sachen auf die Reise zu armen Menschen in die Ukraine gehen.

**Was wird gesammelt?** Gebrauchte, aber gut erhalten: Bekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Rollstühle, Handwerkzeuge; Neuware: Hygieneartikel wie Seife, Zahnpasta, Zahnbürsten usw. Schreibmaterial: Schulhefte, Bleistifte, Buntstifte, Schreibblöcke

**Ort und Zeit:** Die Sammlung findet **am Samstag, dem 30. August, und Samstag, den 06. September**, von 09.00 bis 17.00 Uhr im Kellerraum der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in der Bahnhofstraße 8 statt. Sie können auf das Grundstück (Einfahrt rechts, großer Parkplatz) fahren. Dort ist auf der Hauslängsseite auch der Kellereingang.

**Die Verpackung:** Die Sachen werden im Gemeindehaus verpackt. Wie immer man die Dinge ins Gemeindehaus bringt, sie werden dort von Mitarbeitern entgegengenommen und transportfähig verpackt. **Transportkosten:** Die ganze Aktion wird über Spenden finanziert. Wer sich daran beteiligen will, findet im Abgaberaum eine entsprechende Box, in die man einen Beitrag einwerfen kann.

**Kontakt:** Rückfragen: Familie Fink, Tel.: 037602/70261

Evang.-Freik. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde und Missionswerk „Friedensbote“

**Nächster Redaktionsschluss: 29.08.08**

**Nächster Erscheinungstag: 10.09.08**



## Der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau (RZV) informiert:

### Information zum Stand der Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen (Teil 7)

#### Information zur Erteilung des förderunschädlichen vorzeitigen Baubeginns für die Umstellung auf vollbiologische Kleinkläranlagen für die betroffenen Grundstücke

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) hat mit Bearbeitungsstand von Mai 2008 für Kirchberg für die betroffenen Grundstücke nachstehender Ortsteile/Gemarkungen den förderunschädlichen Baubeginn zum Ersatz bzw. zur Umrüstung bereits bestehender Grundstücksentwässerungsanlagen auf vollbiologische Anlagen erteilt:

Saupersdorf

Die betroffenen Eigentümer können nun mittels Abgabe einer Interessenbekundung bei der Geschäftsstelle des Regionalen Zweckverbandes Zwickau/Werdau (RZV) erfragen, ob ihr Grundstück für die dauerhaft dezentrale Entsorgung vorgesehen ist, oder ob noch ein Anschluss an eine zentrale Kläranlage erfolgen soll. Die Interessenbekundungen sind in der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung erhältlich bzw. können über das Internet unter [rzv-zwickau-werdau.de](http://rzv-zwickau-werdau.de) heruntergeladen werden. Nach Bestätigung durch den RZV und bei Einhaltung der Nebenbestimmungen der SAB kann mit dem Bau begonnen werden. Die Nebenbestimmungen können ebenfalls auf der genannten Internetseite eingesehen werden. Nach Fertigstellung ist die Abnahme der Anlage über die Geschäftsstelle des RZV zu beantragen. Zur Abnahme muss ein funktionstüchtige, mit einer Bauartzulassung versehene und in Betrieb befindliche Kläranlage vorliegen sowie das entsprechende Wasserrecht zur Ableitung des vorgeklärten Abwassers und ein rechtsverbindlich unterzeichneter Wartungsvertrag mit einer entsprechenden Fachfirma. Weiterhin muss darauf geachtet werden, dass alles Abwasser des Grundstückes, also auch das so genannte Grauwasser, in die Kläranlage eingeleitet wird. Nach der Abnahme kann der Mittelabruf auf den entsprechenden Formblättern unter Vorlage der Originalrechnungen und der zum ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage erforderlichen Unterlagen erfolgen. Die Mittelabrufe sind mit den notwendigen Anlagen bei der Geschäftsstelle des RZV einzureichen, werden hier geprüft, gesammelt und anschließend an die SAB weitergeleitet. Die Rechnungsoriginale können nach Vorlage und Prüfung vom Antragsteller wieder mitgenommen werden. Eine Bescheidung und Auszahlung an den Antragsteller erfolgt dann direkt durch die SAB. Wichtig ist dabei nochmals der Hinweis, dass diese Verfahrensweise nur für den Neubau und Umbau im Zusammenhang mit der Ablösung einer bereits vorhandenen Altanlage gilt. Reine Neuerschließungen von Grundstücken sind nicht förderfähig. Weiterhin ist es wichtig, dass vor Baubeginn nachgefragt wird, ob das betreffende Grundstück tatsächlich konzeptgemäß für die dauerhaft dezentrale Entsorgung vorgesehen ist. Fehlinvestitionen und damit die Ablehnung einer Förderung können dadurch vermieden werden. Die notwendigen Formblätter für den Abruf und die Nebenbestimmungen zum Erhalt der Förderung sowie alle weiteren aktuellen Hinweise zur Handhabung der Förderrichtlinie können unter der eingangs genannten Internetadresse des RZV eingesehen werden. Jedem Antragsteller,

der bereits eine Interessenbekundung abgegeben hat, werden wir diese Informationen per Anschreiben mitteilen.

**Wichtig!** Alle Eigentümer einer dezentralen Grundstücksentwässerungsanlage in den genannten Gebieten, die Interesse an der Inanspruchnahme der Fördermittel haben, sollten dieses durch Abgabe der Interessenbekundung mit Angabe des Jahres des vorgesehenen Neubaus bzw. Umbaus anmelden. Nur so ist eine Berücksichtigung bei der weiteren Finanzplanung und die notwendige Bereitstellung von Fördermitteln möglich.

#### Geschäftsstelle des RZV:

Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau

Telefon: 0375 533571; Telefax: 0375 533579



**Mehr  
Generationen  
Haus**

#### Programm vom 04.08.08 bis 12.09.08

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,  
Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

#### Jeden Montag:

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
- 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

#### Jeden Dienstag:

- 09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff (ab 26.08.08)
- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
- 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
- 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
- 16.00 - 17.00 Uhr Sport im Doppelpack
- 19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

#### Jeden Mittwoch:

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube

#### Jeden Donnerstag:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins (nur am 21.08.08 und 04.09.08)
- 15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln (am 07.08.08., 21.08.08., 04.09.08)

#### Jeden Freitag:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

#### Am Donnerstag, 28.08.08

- 14.00 - 16.30 Uhr Seniorennachmittag mit Vortrag: „Alt wird jeder, fragt sich nur wie“

#### Bitte beachten Sie auch unser Ferienprogramm!

- \* Kinderbetreuung ist bei allen Veranstaltungen nach Absprache möglich.
- \* Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung Montag - Donnerstag 9 - 17 Uhr u. Freitag 9 - 13 Uhr
- \* Kindergeburtstagsfeiern (nach Voranmeldung)



## Hinweis

### Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 4,

führt jede Woche Donnerstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum Kirchberg, Tel. 037602/66509, eine Beratung für das Zwickauer Land durch. Beratung nur auf vorherige Anmeldung.

### Der Bürgermeister gratuliert:



<b>Zum 70. Geburtstag:</b>			
Frau Ingrid Halm	am 31. Juli	in Stangengrün	
<b>Zum 75. Geburtstag:</b>			
Frau Anni Rusch	am 31. Juli	in Burkersdorf	
<b>Zum 80. Geburtstag:</b>			
Herrn Arthur Bär	am 30. Juli	in Kirchberg	
<b>Zum 91. Geburtstag</b>			
Frau Johanne Seidel	am 31. Juli	in Saupersdorf	

## Rückblick

### 2000 km durch Deutschland



#### 100 faszinierende Oldtimer am Kontrollpunkt in Kirchberg zu sehen

Die traditionsreichste und längste Oldtimer-Rallye Deutschlands startete am 12.07.08 zum 75. Mal. Zahlreiche einmalige Klassiker besuchten auf ihrem Weg durch Deutschland die Stadt Kirchberg. Oldtimerfreunde konnten am Donnerstag, dem 17.07.08, am Rathaus der Stadt die Schmuckstücke aus vergangenen Zeiten bestaunen. Bürgermeister Wolfgang Becher begrüßte die Fahrer in unserer Stadt, überreichte eine Erinnerungsurkunde und wünschte allen Teilnehmern eine erlebnisreiche sowie unfallfreie Fahrt. Moderiert wurde das Ereignis von Nils Weigel. Für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgte die Ortsfeuerwehr Kirchberg. Das Ziel der Rallye, Hannover, erreichten alle Oldtimer am 19.07.08.



### Ja so warn`s die alten Rittersleut ... das mittelalterliche Spektakel an der Sperlingsbergschule Kirchberg

Am Ende eines arbeitsreichen, turbulenten und erlebnisreichen Schuljahres findet traditionell das Sommerfest an der Sperlingsbergschule statt. In diesem Schuljahr wurde es in eine Projektwoche zum Thema „Mittelalter am Sperlingsberg“ eingebunden, die mit einem Schulausflug für alle Schüler und Lehrer gekrönt wurde. Die Jüngeren eroberten Burg Posterstein und konnten bei mittelalterlichen Wettkämpfen ihren Mut und ihr Können unter Beweis stellen. Die Schüler der Klassen 6 bis 9 besuchten Schloss Augustusburg. Neben einem Rundgang und Besuchen der verschiedenen Museen war die Falkenshow der absolute Höhepunkt des Tages. Mit tollen Erlebnissen und vielen Ideen im Gepäck kehrten die Schüler zurück, um das Mittelalterfest am Sperlingsberg vorzubereiten. Am 4. Juli war es dann so weit, der Schulalltag legte eine Pause ein, um das alljährliche Fest, in diesem Jahr bereits in der 18. Auflage, zu begehen. Wochenlang wurde gewerkelt, gebastelt, gemalt, getanzt und organisiert, um das Fest wieder einmal zum Höhepunkt des Schuljahres werden zu lassen. Viele mittelalterliche Attraktionen warteten auf die Besucher. Der Nachmittag wurde mit Gesang unserer jüngsten Minnesänger unter Leitung der Hortnerinnen und den Tänzerinnen der Tanzgruppe der Schule eröffnet.



Die Besucher schlenderten über den mittelalterlichen Markt, fröhnten den Leckereien wie Kaffee, Kuchen, Eis, frisch bereiteter deftiger Erbsensuppe aus der Gulaschkanone oder schauten im Burggarten mit seinem Kräuternessig sowie frischem Gemüse vorbei. Interessante Mal- und Bastelstationen ergänzten das Programm ebenso wie Hufeisenwerfen, Sackhüpfen, Eierlauf, die Hüpfburg, Ton-, Flecht- und Schnitzschauvorführungen, Klettern und Sportspiele. Der Märchenbrunnen lud alle großen und kleinen Sangesfreudigen zum Rätseln ein. Starke Männer wurden bei „Hau den Lukas“ gesucht, die Glückssuchenden lösten oder drehten am Glücksrad. Natürlich kann so ein Fest nur durch die vielen fleißigen Helfer gelingen. Dafür allen Schülern, Lehrern, Eltern, Förderern der Schule und Sponsoren, durch deren großzügige Unterstützung die Vielfalt der Angebote und Aktivitäten ermöglicht wurde, danken. Am Ende des Tages waren sich wieder Mal alle einig: „Das war ein gelungenes Fest.“



Liebe Leser, sollten Sie neugierig geworden sein, dann besuchen Sie uns doch einfach im nächsten Jahr. Wir haben schon jetzt wieder tolle Ideen auf Lager.

## Aus unserer Grundschule „Ernst Schneller“ Ein erfolgreiches Jahr

Mathematik bringt Freude und Anerkennung. Dieses konnten im Jahr der Mathematik unsere Grundschüler erleben. In zahlreichen Wettbewerben und Ausscheiden kämpften sie um Urkunden und Preise. Einer Reihe gelang es, die zusätzlichen Anstrengungen in Erfolge umzusetzen. Hiermit sollen sie öffentlich gewürdigt werden.

Florian Neef (Kl. 3): Anerkennungsurkunde Mathematikolympiade Stufe II; Julian Meitz (Kl. 3): Anerkennungsurkunde Mathematikolympiade, Kopfrechenmeister, Gutschein für Adam Reis „Knobelwettbewerb“ Stufe II; Sascha Petzold (Kl. 3): Anerkennungsurkunde Mathematikolympiade Stufe II; Frederike Nehring (Kl. 4): Anerkennungsurkunde Mathematikolympiade, 2. Platz Kopfrechenmeister Stufe II; Alina Seifert (Kl. 3): 2. Preis Känguru-Wettbewerb; Jeremy Planitzer (Kl. 3): 2. Preis Känguru-Wettbewerb, 2. Platz Kopfrechenmeister; Yara Dietel (Kl. 3): 3. Preis Känguru-Wettbewerb; Thomas Seiter (Kl. 4): 3. Preis Känguru-Wettbewerb; Jonas Buchmann (Kl. 4): Kopfrechenmeister; Ronny Queck (Kl. 4): 2. Platz Kopfrechenmeister, Urkunde für die Teilnahme am Logo-Korrespondenzzirkel; Aron Händel (Kl. 4): 3. Platz Kopfrechenmeister

Alle unsere Teilnehmer der Wettbewerbe und Ausscheidung erhielten für ihre zusätzlichen Anstrengungen Urkunden oder kleine Preise. Wir freuen uns besonders, dass von 90149 Teilnehmern am Känguru-Wettbewerb der Klassenstufe 3 des gesamten Bundesgebietes 4 unserer Schüler sich unter den besten 3000 befanden und dass zum ersten Mal durch seine Teilnahme am Logo-Korrespondenzzirkel ein Schüler unserer Schule für seine Ergebnisse, die durch viel Hausfleiß entstanden, geehrt wurde. Vielen Dank an alle Schüler, die unsere Schule würdig vertraten. Dank an den Förderverein unserer Schule, der seit Jahren das Startgeld für den Känguru-Wettbewerb sponsert, an Frau Knott, die mit ihrem Kochkurs für das leibliche Wohl sorgte und an das Lehrerteam.

E. Schödel-Potratz  
Fachverantwortliche Mathematik

## Sport- und Vereinsnachrichten

### 110 Jahre Männergesangverein Arion 1898 Saupersdorf e. V.

Seit unserem 100-jährigen Chorjubiläum sind nun schon wieder 10 arbeitsreiche Vereinsjahre ins Land gegangen. Aus diesem Anlass haben wir unseren befreundeten Männergesangverein Cäcilia 1845 Schiefbahn e. V. eingeladen, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen. Am Freitag, dem 27.06.08, reisten unsere Chorfreunde aus Nordrhein-Westfalen an und bezogen Quartier im „Forstmeister“

Schönheide. Gegen 17.00 Uhr trafen wir uns dann im Vereinslokal „Zur Ameise“ in Kirchberg und verbrachten mit Gesprächen und vielen Liedern ein paar sehr schöne Stunden. Die ausgezeichnete Bewirtung durch das Team von Martina Schlüssler, aber auch das vom Bürgermeister versprochene Freibier trugen wesentlich zur guten Stimmung bei. Das herrliche Sommerwetter lockte besonders zu einigen gemeinsamen Liedern im Freien, und so schallten fast 40 Männerstimmen von den Höhen des Schießhausberges hinein in das Städtchen Kirchberg. Natürlich hatten unsere Sangesbrüder ihren neuen Liedermeister mitgebracht, aber auch die „Mutter“ unserer Chorfreundschaft, Frau R. Tippmann. Sie hatte bereits 1988 versucht, zwischen unseren Chören eine Verbindung aufzubauen. Dies gelang aber erst 2 Jahre später, als nach der „Wende“ auch gegenseitige Besuche möglich waren. Der Sonnabend begann mit einem Besuch des August-Horch-Museums. Die überaus interessante Ausstellung zur Geschichte des Automobilbaues Zwickau wurde durch eine gekonnte Führung noch bereichert.

Am Abend trafen wir uns dann im Gasthof Giegengrün. Als Gäste hatten wir uns auch die Erzgebirgsgruppe Rödelbachtal eingeladen. Nachdem unser 1. Vorstand, Sangesbruder Frank Schmidt, den Abend mit einer kurzen Rede, die noch einmal die vergangenen 10 Jahre Revue passieren ließ, eröffnet hatte, wobei die 10 eine fast magische Rolle spielte, z. B.: 10 Jahre Fahnenweihe, 10. gegenseitiger Besuch der Partnerchöre, folgte ein lockeres Programm, in dem beide Vereine in Einzelauftritten, aber auch in gemeinsamen Liedern zur kurzweiligen Unterhaltung beitrugen. Besonders die in Mundart vorgebrachten Darbietungen der Erzgebirgsgruppe sorgten bei unseren Schiefbahnern immer wieder für hilfloses Kopfschütteln, doch konnten wir sie damit trösten, dass die Sachsen mit dem niederrheinischen Dialekt auch ihre Probleme haben. Der gemeinsame Chor wurde erstmalig von 2 Liedermeistern gleichzeitig dirigiert.



Diesen Auftritt werden wir bestimmt in guter Erinnerung behalten, sparten doch unsere Gäste und Ehefrauen nicht mit Beifall und bescheinigten uns so einen gelungenen Abend. Mit einem zünftigen Sängerkühlschoppen begann der Sonntag im neuen Biergarten der Gaststätte „Zur Alten Schule“ in Saupersdorf. Bereits 1994 waren beide Chöre am Eröffnungsprogramm zur Einweihung des damaligen Bürgerhauses beteiligt. Das schöne Wetter trug auch hier dazu bei, einen gelungenen Abschluss unseres Chortreffens zu schaffen. Pünktlich 13.00 Uhr war dann Abreise in Richtung Willich-Schiefbahn.

Frank Schröpel, MGV Arion 1898 Saupersdorf e. V.



## SV 1861 Kirchberg e. V.

### 7-Hügel-Fußballcamps ein grandioser Erfolg

Erstmalig führte unser Verein in diesem Jahr zwei professionelle Fußballcamps zur Förderung des Fußballnachwuchses unserer Region durch. Es gelang uns, für die Camps Ex-Nationalspieler Ulrich Borowka als Cheftrainer und Herrn Hoppe von der in Kirchberg ansässigen REWE Hoppe OHG als Hauptsponsor zu gewinnen. Nach einem Jahr Vorbereitungszeit ging es dann am 20. Juni und 11. Juli endlich los. Ausgestattet in einheitlicher Spielkleidung (Trikots, Hose, Stutzen und Ball) trainierten über 30 Kinder zwei Tage lang in der Sportanlage des SV 1861 Kirchberg e. V. alle Tricks und Kniffe des modernen Jugendfußballs. Das Trainerteam legte dabei großen Wert auf die technische Grundausbildung, sportlich faires Verhalten und Übungen im Bereich Koordination. Zum Proben des Erlernten wurde eine Campmeisterschaft ausgespielt; Teams, wie San Marino, Portugal, Kirchberg u.v.a.m., stellten sich dabei dem Wettkampf. Campmeister dabei die Teams aus San Marino und Borussia Banana. Ein weiteres Highlights unseres **7-Hügel-Fußball-Camps** stellte die Ablegung des **7-Hügel-Fußball-Abzeichens** dar. Hier mussten alle Teilnehmer ihr Können in 5 verschiedenen Übungen unter Beweis stellen; die Besten erreichten das Abzeichen in Gold, die meisten in Silber. Positiv dabei, dass alle Teilnehmer die Anforderungen erfüllen konnten. Ausgewogene Ernährung der Teilnehmer durch Herrn Höfner vom Sportlerheim Kirchberg sowie die Übernachtung in der Zeltburg gehörte ebenso zum Camp, wie der gemeinsame Grillabend aller Teilnehmer mit Eltern, Trainer und Organisatoren. Dies alles führte dazu, dass allen der Abschied am Campende sichtlich schwer gefallen ist.



Foto des ersten Camps.

Wir möchten das **7-Hügel-Fußball-Camp** in Kirchberg zu einer Tradition werden lassen und die Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder durchführen. Es hat sich gezeigt, welches Potenzial in unserer Fußballjugend liegt und mit welcher Begeisterung auch die Kleinsten teilgenommen haben. Danken möchten wir an dieser Stelle Cheftrainer Ulrich Borowka, Herrn Hoppe von der REWE in Kirchberg, dem Trainerteam Kahler, Möckel, Konzelmann und Metzner sowie allen Teilnehmern für ihr Interesse. Fotos und Informationen zum Camp findet ihr in Kürze auf der eigens dafür geschaffenen Homepage [www.7Hügel-Fußballcamp.de](http://www.7Hügel-Fußballcamp.de). In Vorfreude auf ein Wiedersehen in 2009.

Euer Campleiter D. Richter

## LV Olympia Kirchberg

### Landesmeisterschaften im Mehrkampf

In Dresden fanden am 05. bis 06.07.08 die Landesmeisterschaften im Mehrkampf statt. Für diesen Wettkampf hatten sich mehrere Athleten des LV Olympia Kirchberg qualifiziert. Allen voran die Favoritinnen in der AK 13 w Isabell Günl und Lois Schürer. Beide wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und belegten nach einem großartigen Wettkampf die Plätze 1 und 2. Isabell gewann den Mehrkampf und stellte außerdem über 60 m Hürden eine neue persönliche Bestleistung auf (9,59 s). Lois wurde nach einem ausgezeichneten 800-m-Lauf mit neuer Bestleistung von 2:26,66 s zweite dieser Landesmeisterschaft. Auch Lisa Sonntag W12 absolvierte einen sehr guten Mehrkampf. Sie verbesserte ihre Gesamtpunktzahl auf 2190 Punkte und stellte innerhalb des Fünf-Kampfes drei neue Bestleistungen auf. Die Schülerinnen B belegten außerdem den 3. Platz in der Mannschaftswertung (I. Günl, L. Schürer, L. Sonntag, Ch. Otto, A. Adler). Ihren ersten Siebenkampf absolvierten Julia Stadelmann W14 und Annika Tuschek W14. Julia belegte nach einem sehr guten Mehrkampf mit 3370 Punkten den 2. Platz. Annika wurde mit 3156 Punkten fünfte ihrer Altersklasse. Die ehemaligen Kirchberger Christopher Vogel M14, Felix Liebold M14 nahmen ihren ersten Acht-Kampf in Angriff, ebenso wie Franziska Remus W14 ihren ersten Siebenkampf. Franziska wurde Landesmeisterin im Siebenkampf mit 3477 Punkten, Christopher belegte den 2. Platz innerhalb Sachsens und Felix den 4. Platz.

#### Ergebnisse:

M14: Achtkampf: Christopher Vogel - LAC 2. Platz; Felix Liebold - LAC 4. Platz; W14: Siebenkampf: Franziska Remus - LAC 1. Platz; Julia Stadelmann - LVO 2. Platz; Annika Tuschek - LVO 5. Platz; M13: Fünfkampf: Philipp Lusenky - LVO 27. Platz; Tim Schneidenbach - LVO 29. Platz; W13: Fünfkampf: Isabell Günl - LVO 1. Platz; Lois Schürer - LVO 2. Platz; Anna Adler - LVO 36. Platz; W12: Fünfkampf: Lisa Sonntag - LVO 10. Platz; Christiane Otto - LVO 29. Platz; Madleen Huß - LVO 34. Platz

## LV Olympia Kirchberg

### Mitteldeutsche Meisterschaften der Schüler A in Haldensleben

Am Sonnabend, dem 12.07.08, nahmen eine kleine Auswahl der Leichtathleten des LV Olympia Kirchberg an den Mitteldeutschen Meisterschaften (Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt) der Schüler A in Haldensleben teil. Für diesen Wettkampfhöhepunkt konnte man sich nur qualifizieren, wenn man unter die besten 5 Sportler des Landes Sachsen bei den Landesmeisterschaften kam. Paul Jonasch, AK 15, kehrte mit einer Bronzemedaille und Saisonbestleistung von 10:13 min. über 3000 m nach Kirchberg zurück. Trotz eines Sturzes im Rennen konnte Paul noch den 3. Platz erringen. Bastian Heber, M14, bewies sein Sprinttalent und wurde 5. über 100 m mit 12,63 s. Pauline Naumann, W14, erreichte gleich 2 x den 5. Platz. Im Hammerwerfen erzielte sie eine Weite von 30,92 m und im Diskuswurf 25,05 m. Sophie Wehner, W14, wurde 6. im Hammerwerfen mit neuer persönlicher Bestleistung von 28,99 m. Sehr erfolgreich waren auch Felix Liebold,



Christopher Vogel und Franziska Remus (alle LAC Erdgas Chemnitz). Felix, M14, kehrte gleich mit einem kompletten Medaillensatz zurück. Er wurde Mitteldeutscher Meister über 80 m Hürden (11,53 s), 2. in der 4 x 100m Staffel und dritte im Weitsprung (5,53 m). Christopher, M14, errang eine Silbermedaille (4 x 100m) und wurde 3. im Hochsprung (1,68 m) und über 80 m Hürden. Franziska, W14, wurde mitteldeutsche Meisterin mit der 4 x 100 m Staffel und errang die Bronzemedaille über 80 m Hürden mit neuer persönlicher Bestzeit von 12,14 s. Im Weitsprung wurde sie 4., und es fehlten am Ende nur 2 cm zum 2. Platz.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

##### Mittwoch, 30.07.08

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes  
17.00 Uhr Hl. Messe

##### Freitag, 01.08.08

Kranken- und Hauskommunion

##### Sonntag, 03.08.08

09.00 Uhr Hl. Messe

##### Montag, 04.08.08

15.00 Uhr Senioren-Nachmittag

##### Mittwoch, 06.08.08

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes  
17.00 Uhr Hl. Messe

##### Sonntag, 10.08.08

10.00 Uhr Hl. Messe

##### Dienstag, 12.08.08

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

##### Mittwoch, 13.08.08

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes  
17.00 Uhr Hl. Messe

##### Sonntag, 17.08.08

09.00 Uhr Hl. Messe

##### Mittwoch, 20.08.08

17.00 Uhr Hl. Messe

##### Sonntag, 24.08.08

09.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger

##### Mittwoch, 27.08.08

17.00 Uhr Hl. Messe

##### Sonntag, 31.08.08

09.00 Uhr Hl. Messe

##### Mittwoch, 03.09.08

17.00 Uhr Hl. Messe

##### Freitag, 05.09.08

Keine Hl. Messe

##### Sonntag, 07.09.08

09.00 Uhr Hl. Messe

##### Dienstag, 09.09.08

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

##### Mittwoch, 10.09.08

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes  
17.00 Uhr Hl. Messe

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

#### Sonntag, 03.08.08

09.00 Uhr Gottesdienst

#### Dienstag, 05.08.08

Keine Andacht

#### Mittwoch, 06.08.08

19.00 Uhr Junge Gemeinde

#### Sonntag, 10.08.08

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

#### Dienstag, 12.08.08

09.45 Uhr Andacht

#### Mittwoch, 13.08.08

09.30 Uhr Bibelstunde Pflegeheim am Borberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde

#### Sonntag, 17.08.08

09.00 Uhr Gottesdienst

#### Dienstag, 19.08.08

09.45 Uhr Andacht

#### Mittwoch, 20.08.08

19.00 Uhr Junge Gemeinde

#### Sonnabend, 23.08.08

12.30 Uhr Schulanfängerandacht

#### Sonntag, 24.08.08

14.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kaffeetafel im Pfarrgarten

#### Montag, 25.08.08

19.30 Uhr Neubeginn Theaterkreis

#### Dienstag, 26.08.08

09.45 Uhr Andacht

19.00 Uhr Männerwerk

19.30 Uhr Kirchenchor

#### Mittwoch, 27.08.08

10.00 Uhr Bibelstunde Heim am Pfarrwald

15.00 Uhr gemeinsamer Frauentag Kirchberg mit Curersdorf in Kirchberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

#### Donnerstag, 28.08.08

08.30 Uhr Mutti-Treff

14.30 Uhr Kirchenkaffee

19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

#### Freitag, 29.08.08

15.30 Uhr Bibelstunde Goethestr. 7

19.00 Uhr Junge Gemeinde - Offener Treff

#### Sonntag, 31.08.08

09.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

#### Dienstag, 02.09.08

09.45 Uhr Andacht

19.30 Uhr Kirchenchor

#### Mittwoch, 03.09.08

19.00 Uhr Junge Gemeinde

#### Donnerstag, 04.09.08

08.30 Uhr Mutti-Treff

14.30 Uhr Kirchenkaffee

#### Freitag, 05.09.08

19.00 Uhr Junge Gemeinde - Offener Treff

19.30 Uhr Neubeginn Bibelarbeitskreis

#### Sonntag, 07.09.08

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Dienstag, 09.09.08**

09.45 Uhr Andacht  
19.30 Uhr Kirchenchor

**Mittwoch, 10.09.08**

19.00 Uhr Junge Gemeinde  
19.30 Uhr Posaunenchor

**St. Katharinenkirche Burkersdorf****Donnerstag, 31.07.08**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Donnerstag, 07.08.08**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 10.08.08**

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Donnerstag, 14.08.08**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Donnerstag, 21.08.08**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Donnerstag, 28.08.08**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Donnerstag, 04.09.08**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 07.09.08**

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Krümekreis - für alle Kinder ab 4 Jahre**

Ab dem **19. September** immer freitags 16.00 Uhr im Pfarrhaus. Während die Vatis den Wochenendeinkauf bewältigen oder die Muttis den großen Hausputz angehen, treffen wir uns zum Spielen, Basteln, Singen, Geschichten hören, ...und lassen es uns gut gehen? Beginnen wollen wir 16.00 Uhr mit einem kleinen Kaffeetrinken (mit Krümeltee, Krümekuchen?): Ab 17.30 Uhr können die Kinder wieder abgeholt werden. Bei Transportproblemen oder Fragen melden Sie sich bitte bei mir: Tel. 037602 679024. Es freut sich auf alle Krümel

*Lydia Spranger*

**Christenlehrezeiten**

Kl. 1: dienstags, 14.00 Uhr; Kl. 2: donnerstags, 14.00 Uhr;  
Kl. 3: dienstags, 15.15 Uhr; Kl. 4: Mädchen: dienstags, 16.30 Uhr;  
Jungs: donnerstags, 15.15 Uhr; Kl. 5: donnerstags, 16.30 Uhr;  
Kl. 6: dienstags, 16.30 Uhr

**Öffnungszeiten der Kanzlei:**

Montag: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr  
Dienstag: von 10.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: von 09.00 - 12.00 Uhr

**Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün**

**Pfarramt:** Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;  
E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

**Gottesdienst:** an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr  
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

## Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

**Sonntag, 03.08.08**

08.45 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 05.08.08**

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Kirchberg, A.-Günther-Weg

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

**Sonntag, 10.08.08**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Blau-Kreuz-Kreis mit anschließendem Hoffest

**Sonntag, 17.08.08**

08.45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 24.08.08**

08.45 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 28.08.08**

15.00 Uhr Seniorenkreis „60 +“ in Kirchberg

**Freitag, 29.08.08**

19.30 Uhr Ehepaarkreis der Blau-Kreuz-Gruppe bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

**Sonntag, 30.08.08**

19.30 Uhr Ehepaarkreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

**Sonntag, 31.08.08**

08.45 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 02.09.08**

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Kirchberg, A.-Günther-Weg

**Sonntag, 07.09.08**

14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Gemeindefest in Wilkau-Haßlau

**Dienstag, 09.09.08**

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

**Regelmäßige Veranstaltungen:**

jeden Montag,	19.00 Uhr	Bibelkurs für Einsteiger
jeden Dienstag,	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppentreff
jeden Mittwoch,	19.00 Uhr	Bibelstunde
jeden Donnerstag,	19.00 Uhr	Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersdorf

**Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde****Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8**

**Mittwoch:** 19.30 Uhr Bibelbetrachtung: 1. Buch Samuel - Gebetsgemeinschaft

**Freitag:** 16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teeniekreis

**Samstag:** 19.30 Uhr Jugendstunde

**Sonntag:** 10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde****Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24**

**Dienstag:** 19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

**Sonntag:** 10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**Landeskirchliche Gemeinschaft****Kirchberg, Bahnhofstraße 16**

**Sonntag:** 14.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag:** 19.30 Uhr Bibelstunde